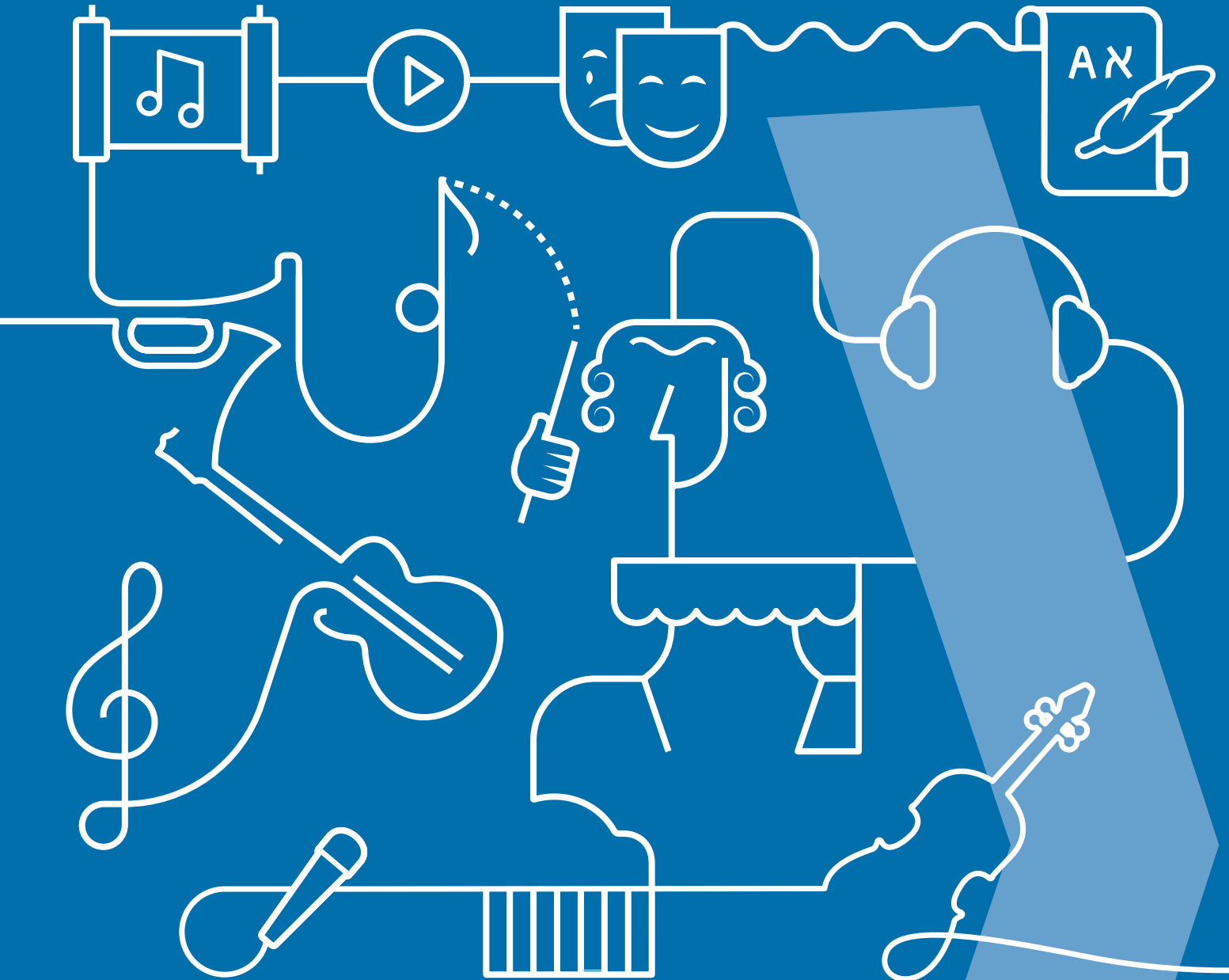




**ZENTRALRAT DER JUDEN  
IN DEUTSCHLAND**



**KULTURPROGRAMM  
2021 | 5781/5782**

## **IMPRESSUM**

Herausgeber: Zentralrat der Juden in Deutschland

Leo-Baeck-Haus: Tucholskystraße 9 · 10117 Berlin

Postanschrift: Postfach 040207 · 10061 Berlin

Tel: 030 28 44 56 – 0

Fax: 030 28 44 56 – 13

E-Mail: [kultur@zentralratderjuden.de](mailto:kultur@zentralratderjuden.de)

Verantwortlich: Geschäftsführer RA Daniel Botmann

Die Fotos wurden dem Zentralrat der Juden von den Künstlern zur Verfügung gestellt.

# VORWORT

---

Liebe Kulturverantwortliche in den Gemeinden,

liebe Kulturinteressierte,

jedes Jahr finden in mehr als 100 Gemeinden in Deutschland - von Kiel bis Konstanz und von Saarbrücken bis Frankfurt an der Oder - knapp 300 jüdische Kulturveranstaltungen im Rahmen des Kulturprogramms des Zentralrats der Juden statt. Seit 2004 bietet der Zentralrat den jüdischen Gemeinden jährlich eine breite Palette von Kulturveranstaltungen an. Die Gemeinden können aus verschiedenen Sparten bis zu drei Veranstaltungen wählen und für sich buchen.

Im vergangenen Jahr konnten viele Kulturveranstaltungen aufgrund der Corona-Pandemie nicht wie geplant stattfinden. Wie sich die Bedingungen für Kulturveranstaltungen entwickeln werden, können wir nicht voraussehen.

Auf Wunsch vieler Gemeinden und auch der Künstler behalten wir das Angebot des Kulturprogramms in der bewährten Form jedoch bei. Es ist unsere Hoffnung, dass die Veranstaltungen unter Einhaltung der erforderlichen Hygienemaßnahmen stattfinden können - gegebenenfalls in hybrider Form: live und online oder draußen.

Wir hoffen außerdem, dass Sie in unserem **Kulturprogramm** passende Veranstaltungen für Ihre Gemeinde finden. Bitte lesen Sie zum Bestellverfahren die Kurzanleitung hinten im Katalog.

Gerne vermitteln wir auch darüber hinaus Kontakte zu den abgebildeten Künstlern.

Wir freuen uns, Sie bei der einen oder anderen kulturellen Veranstaltung wiederzusehen.

Mit besten Grüßen und bleiben Sie gesund!



**Küf Kaufmann**  
Kulturdezernent



**RA Daniel Botmann**  
Geschäftsführer



## CHASANUT UND LITURGISCHE WERKE

Kantor Shmuel Barzilai .....	7
Noga-Sarai Bruckstein & Yoed Sorek .....	7
Kantorin Aviv Weinberg & Assaf Fleischman .....	8
Kolot – Das Berliner Kantorenquintet .....	8
Kantor Rose .....	9
Rabbiner Balla & Rabbiner Fabian .....	9



## DARSTELLENDEN KUNST

Anton Tsirin .....	10
Puppentheater Alma La Lama .....	10
Sandtheater .....	11
Kabarett Lori .....	11



## LESUNG MIT MUSIK

Elija Avital .....	12
Marina Kalmykova & Igor Hochlowkin .....	12
Susan Borofsky & Friends .....	13
Cornelia Schönwald .....	13



## JUNGE TALENTE - NACHWUCHSFÖRDERUNG

Leo Esselson .....	14
Marianna Gorskaya .....	14
Dana Bostedt .....	15
Nikita Geller & Albert Kutz .....	15



## KLASSIK

Mima Millo .....	16
Liv Migdal & Matan Goldstein .....	16
Trio Noa .....	17
Simkhat hanefesh.....	17
Jerusalem Duo.....	18
Duo Prof. Michel Gershwin & Anna Tyshayeva .....	18
Asamblea Mediterranea .....	19
Tom Dayan Oriental Trio .....	19
Marina Kheifets & Anna Yarovay .....	20
Brüder Malaev & Angela Pape.....	20
Ensemble Hevenu Shalom .....	21
Roy Amotz.....	21



## UNTERHALTENDE KLASSIK

Duo Segotal .....	22
Alex Jacobowitz .....	22
Duo Meitar .....	23
Shai Terry & Adi Bar .....	23
Sistanagila .....	24
Wagnerim .....	24
Duo Levinsky & Igor Budinstein.....	25



## UNTERHALTUNG

Ginzburg Dynastie.....	26
Ensemble Shoshana & Sofia Falkovitch.....	26
Kantor Baruch Chauskin & Duo NIHZ.....	27
Gur, Nitzan weLehaka.....	27
Lora Kostina & Daniela Hertje.....	28
Daniel Weltlinger Quartett.....	28
Mariya Kats und Ensemble.....	29
Sharon Brauner & Karsten Troyke.....	29
Rozhinkes.....	30
Lechaim Band.....	30
Trio Scho.....	31
Efrat Alony.....	31
Die Damen und Herren Daffke.....	32
Trio Folkadu.....	32
Mark Kovnatskiy & Alan Bern.....	33
Anna Margolina Band.....	33
Daniel Kahn & Yeva Lapsker.....	34
Sigalit & Tobias.....	34
Yael Nachshon Levin Trio.....	35
Maya Saban.....	35
Roman Grinberg.....	36
A Mekhaye.....	36
The Klezmer Tunes.....	37
Kurzanleitung für das Kulturprogramm.....	38
Rückmeldung.....	39

Gerne vermitteln wir interessierten Einrichtungen Kontakte zu den abgebildeten Künstlern. Viele der Veranstaltungen eignen sich für den Kalender des Festjahres 321-2021: 1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland. Wenn Sie dort aufgeführt werden möchten, melden Sie sich bitte direkt bei dem Veranstalter unter: [Mitmachen@2021JLID.DE](mailto:Mitmachen@2021JLID.DE).



## KANTOR SHMUEL BARZILAI

### SH'MA ISRAEL



Der Oberkantor der IKG Wien ist den Gemeinden in Deutschland schon seit vielen Jahren als ebenso hervorragender Chasan wie Entertainer bekannt.

„Sh'ma Israel“ ist der Titel seiner jüngsten CD und auch des Programms, mit dem er 2021 die Gemeinden in Deutschland erfreuen will.

Im Programm werden kantonale, jiddische, jüdische und israelische Stücke gespielt. Shmuel Barzilai wird am Klavier begleitet.

**Weitere Informationen** → [shmuel-barzilai.com](http://shmuel-barzilai.com)

**Hinweise:** Ein gut gestimmter/s Flügel/Klavier (optional E-Piano) sowie Verstärkung für den Gesang werden benötigt. Falls Übernachtung erforderlich, ist diese von den Gemeinden zu übernehmen (2 EZ).

## NOGA-SARAI BRUCKSTEIN & YOED SOREK

### LECHA DODI



Yoed Sorek und Noga-Sarai Bruckstein verbindet ihre Leidenschaft für synagogale Gesänge und Melodien. Sie verbindet auch, dass beide ihre musikalische Laufbahn an der Jerusalemer Akademie begannen.

Bruckstein studierte danach bis zum M.A. Violine an der Universität der Künste in Berlin und Sorek absolvierte einen M.A. in Gesang und Ensembleleitung an der Schola Cantorum in Basel. Neben ihrer Konzerttätigkeit lassen sich beide derzeit am Abraham-Geiger-Kolleg zu Kantoren ausbilden.

Den Gemeinden präsentieren sie ein vokales und instrumentales Programm jüdisch-liturgischer Chasanut voller „Neschome“ (Hebräisch: Seele). Das Duo fokussiert sich auf verschiedene Lieder und Gebete aus dem Schabbat-G'ttesdienst zum Zuhören und Mitsingen. Das Programm wird durch klassische sowie Klezmermusik erweitert.

**Weitere Informationen** → [yoedsorek.com](http://yoedsorek.com)

**Hinweise:** Ein gut gestimmter/s Flügel/Klavier wird benötigt (optional E-Piano). Falls Übernachtung erforderlich, ist diese von den Gemeinden zu übernehmen (2 EZ).



## KANTORIN AVIV WEINBERG & ASSAF FLEISCHMAN

---



Wenn sich zwei musikalische Welten treffen, ergibt das manchmal eine Verbindung, die etwas ganz Neues entstehen lässt.

8

Vor zwei Jahren gab es das erste Treffen von Kantorin Aviv Weinberg, die einen klassischen Hintergrund hat, mit dem Pianisten Assaf Fleischmann, der sich im Jazz und improvisierter Musik zu Hause fühlt.

Beide Musiker bringen viele verschiedene persönliche Erfahrungen mit ein in ihr Programm. Eines verbindet die beiden jedoch: die jüdische Seele.

Unter den zahlreichen Stücken in diesem Programm erklingen Perlen der traditionellen und modernen jüdischen Musik von Max Janowsky, Hava Mirel, Debbie Friedman, Aminadav Aloni, Aliza Pomeranz-Boro, Meir Finkelstein und anderen.

---

**Hinweise:** Ein Klavier sowie ein Mikrofon werden benötigt. Falls Übernachtung erforderlich, ist diese von den Gemeinden zu übernehmen (2 EZ).

## KOLOT

---

### DAS BERLINER KANTORENQUINTETT

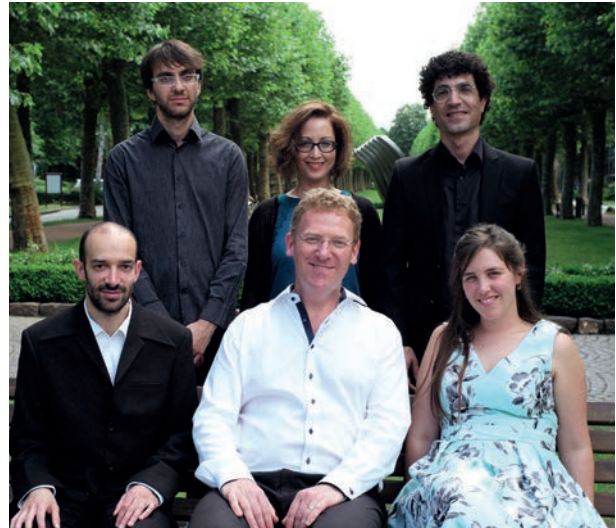


FOTO: © THOMAS ETZOLD

Das All-Star Kantorenensemble „Kolot“ (Hebräisch: Stimmen) begeisterte seit seiner Gründung 2017 Zuhörer in jüdischen Gemeinden und bei interreligiösen Konzerten.

Zu hören sind die Stimmen von Aviv Weinberg (Sopran), Netta Shahaar (Alt), Tal Koch (Tenor), Yuval Hed (Bariton, Bratsche), Assaf Levitin (Bass) und Naaman Wagner (Klavier). Die Erfahrung der Kantoren in verschiedenen Gemeinden in Deutschland mit synagogaler Musik, kombiniert mit ihrer Bühnen- und Konzerterfahrung, garantieren ein spannendes, informatives und bewegendes Konzert mit Highlights der synagogalen Musik, darunter viele in Deutschland kaum bekannte Stücke.

---

**Hinweise:** Ein gut gestimmter/s Flügel/Klavier (optional E-Piano) sowie Verstärkung für den Gesang werden benötigt. Falls Übernachtung erforderlich, ist diese von den Gemeinden zu übernehmen (2 EZ).





## KANTOR ROSE

### STERNSTUNDE DER KANTORALEN MUSIK



Yoni Rose fungiert heute als Kantor der Jüdischen Gemeinde Frankfurt am Main. Vor seiner Anstellung ist er mit einigen bekannten Opernensembles in den USA aufgetreten und gewann mehrere renommierte Gesangswettbewerbe.

Mit seiner eindrucksvollen Kunstfertigkeit in verschiedenen musikalischen Stilrichtungen, von klassischer Chasanut bis hin zu Broadway-Melodien, beeindruckt er immer wieder seine Zuhörer in der Synagoge oder im Konzertsaal.

Im aktuellen Programm sind die größten Hits der kantoralen Musik wie „Chasonim oifn Probe“ von Shalom Sekunda, Kol Nidrei, „Sheyibane Bes Hamikdash“ von Samuel Malavsky, „Chad Gadya“ von Moshe Oysher und viele andere bekannte Stücke enthalten.

Am Klavier wird Rose von dem allseits bekannten israelischen Pianisten und Dirigenten Adi Bar begleitet.

**Weitere Informationen** → [yonirose.com](http://yonirose.com)

**Hinweise:** Ein gut gestimmter/s Flügel/Klavier wird benötigt. Falls Übernachtung erforderlich, ist diese von den Gemeinden zu übernehmen (2 EZ).

## RABBINER BALLA & RABBINER FABIAN



Aufgrund des anhaltend großen Zuspruchs sind die beiden Rabbiner - mit „Kultstatus“ im wahrsten Sinne des Wortes - wieder im Kulturprogramm.

Rabbiner Daniel Fabian und Rabbiner Zsolt Balla stehen allerdings nur für wenige Konzerte zur Verfügung und sind nur noch für die Gemeinden zu haben, die sie noch nicht durch das Kulturprogramm vermittelt bekommen haben.

Die beiden im Rabbinerseminar zu Berlin ausgebildeten Rabbiner kommen bei allen Altersgruppen richtig gut an. Die beiden präsentieren nicht nur Lieder aus dem jüdischen Leben und begleiten sich dabei auf ihren Gitarren, sondern sie erläutern und erzählen anschaulich und mitreißend über das Judentum.

Für das Kulturprogramm 2021 stehen drei Programme zur Auswahl:

1. „Eine Reise durch 2000 Jahre jüdische Geschichte“
2. „Durch das jüdische Jahr“
3. „Rund um das Land Israel und die jüdische Liturgie“

**Hinweise:** in gut gestimmter/s Flügel/Klavier wird benötigt. Nur noch für Gemeinden zu haben, in denen das Duo noch nicht aufgetreten ist. Falls Übernachtung erforderlich, ist diese von den Gemeinden zu übernehmen (2 EZ).



## ANTON TSIRIN

### SO NAH - SO FERN. 30 JAHRE.



Das musikalische Einpersonenstück „So nah – So fern. 30 Jahre.“ beginnt mit der großen Migrationswelle von Bürgern aus der ehemaligen Sowjetunion nach

Deutschland 1991 bis heute. Es erzählt von der großen Herausforderung, die die jüdische Gemeinschaft in Deutschland auf sich genommen hat. Tausende sollen Teil der jüdischen Gemeinschaft werden. Menschen, die in einem „verschlossenen“ Land aufgewachsen sind. Einem Land, wo die Ausübung der Religion praktisch unmöglich war.

Mit der musikalischen Vorstellung russischsprachiger Literatur, Gedichte und Musik, die in die deutsche Sprache adaptiert wurden, bietet das Stück sowohl einen nostalgischen Rückblick als auch ein besseres Verständnis des Kulturhintergrunds russischsprachiger Juden.

Auf humorvolle Art und Weise zeigt der Schauspieler Anton Tsirin einzelne Momente, mit denen sich das Publikum identifizieren kann.

**Weitere Informationen** → [antontsirin.com](http://antontsirin.com)

**Hinweise:** Ein Projektor wird benötigt. Der Raum muss abgedunkelt werden können. Bühnengröße - L: 6m, B: 3m. Falls Übernachtung erforderlich, ist diese von den Gemeinden zu übernehmen (3 DZ).

## ALMA LA LAMA

### PUPPENTHEATER



Durch die spannenden und vielfältigen Geschichten lässt das Puppentheater von Karin Bensinger bereits seit mehr als zehn Jahren viele Kinder in Israel - und seit einigen Jahren auch in Berlin - in die Welt der klassischen und modernen israelischen Literatur eintauchen.

Die Stücke werden von professionellen Schauspielerinnen aufgeführt. Für die Gemeinden wird die Schauspielerin Noémi Dabrowski ausgewählte Stücke spielen. Es werden Stücke zu jüdischen und israelischen Feiertagen sowie israelische Kindergeschichten angeboten. Das Puppentheater dauert etwa 30 Minuten und wird von einer zum Stück passenden Bastelaktivität im Anschluss ergänzt. Es ist eine Kombination aus musikalischer Untermalung, Geschichte und Mitmachtheater.

**Weitere Informationen** → [almalalama.com](http://almalalama.com)

**Hinweise:** Falls Übernachtung erforderlich, ist diese von den Gemeinden zu übernehmen (1 EZ). Für die jeweilige Aktivität bekommt die Gemeinde eine Liste der benötigten Bastelutensilien. Für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren.



## SANDTHEATER

### HEIMAT



„Heimat – eine emotionale Sandgeschichte“ wurde vom Regisseur und Produzent Dimitrij Sacharow speziell für die jüdischen Gemeinden inszeniert.

Was ist für uns Heimat - und vor allem wo? Die Reise geht durch die Bundesrepublik Deutschland und zeigt u.a. Städte wie Leipzig, München, Berlin und Mainz, wo es heute wieder lebendige jüdische Gemeinschaften gibt.

Mit imposanten Bildern wird die Geschichte der Juden in Deutschland erzählt: Von der Entstehung der ersten Synagogen in Köln, Worms und Trier bis zu Pogromen und zur Schoa. Aber auch die Nachkriegsgemeinde, die Zuwanderung in das wiedervereinigte Deutschland und jüdisches Leben heute wird gezeigt.

Die Geschichtserzählung wird von stimmungsvoller Musik untermalt. Eine Geschichte von Licht und Schatten - einmalig und eindrucksvoll.

**Weitere Informationen** → [sandartisten.de](http://sandartisten.de)

**Hinweise:** Verdunkelung notwendig. Technik wird weitestgehend mitgebracht. Ein Hausmeister/Techniker vor Ort ist notwendig. Falls Übernachtung erforderlich, ist diese von den Gemeinden zu übernehmen (2 EZ).

## KABARETT LORI

### DAS TIERHÄUSCHEN



Das Berliner Musiktheater „Kabarett Lori“ bei der Jüdischen Gemeinde zu Berlin (JGzB) bietet den Gemeinden eine Aufführung der bekannten Kinderoper „Das Tierhäuschen“ nach dem Märchen von Samuel Marschak „Teremok“.

Die Vorstellung ist in deutscher Sprache und richtet sich an Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren. In einer im wahrsten Wortsinn fabelhaften Atmosphäre präsentieren Opernsolisten in originellen Kostümen den Umgang mit Fremden sowie Strategien des Zusammenhalts.

Das Theater „Kabarett Lori“ wurde 2013 im Rahmen einer Kooperation der Integrationsabteilung der JGzB mit der Künstlervermittlung H.-J. Lori gegründet und hat bereits mehrere Stücke erfolgreich auf die Bühne gebracht.

**Weitere Informationen** → [theaterlori.jimdo.com](http://theaterlori.jimdo.com)

**Hinweise:** Ein gut gestimmtes Klavier ist erforderlich. Bühnengröße: 7 x 5 x 4 m mit Vorhang. Falls Übernachtung erforderlich, ist diese von den Gemeinden zu übernehmen (7 EZ). Für weitere technische Erfordernisse bitte vorab die Technikanforderungen anfragen.



## ELIJA AVITAL

ERZÄHLUNGEN BIBLISCHER  
GESCHICHTEN FREI IN WORT,  
KLANG UND GESANG



Wer war eigentlich König David? War Jakob ein Betrüger? Schickte man Hagar in den sicheren Tod? Woran scheiterte König Saul?

12

Die Geschichten des Tanachs verschweigen nichts. Sie berichten von Weisheit und Wahn, von Gier und Machtsucht - sowie der Suche nach Sinn und Erfüllung. Ungeschminkt zeigen sie die Widersprüchlichkeit unserer Existenz und der gesellschaftlichen Ordnung. Die biblischen Geschichten wurden ursprünglich mündlich überliefert. Elija Avital setzt diese Tradition fort.

Die Hebräische Bibel bietet ein unendliches Wirkungsfeld für unsere Fantasie. Ihre Geschichten werden von Elija Avital frei erzählt, frei von Dogmen und festgelegten Interpretationen. Er erzählt diese Geschichten nicht allein. Ihn begleiten sein Akkordeon und seine Trommel. Die Musik verleiht den Geschichten einen atmosphärischen Raum und die Klänge rufen Landschaften, Wege und Zeiten vor dem inneren Auge hervor.

Weitere Informationen → [frei-erzaehlt.de](http://frei-erzaehlt.de)

## MARINA KALMYKOVA & IGOR HOCHLOWKIN



Die durch das Kulturprogramm bereits bekannten Schauspieler und Musiker – Igor Hochlowkin und Marina Kalmykova – bieten auch 2021 zwei Programme an:

1. „Babyn Jar“: Die beiden Künstler haben ein literarisch-musikalisches Programm entwickelt, um das Gedenken an die Schoa auf eine taktvolle und künstlerische Weise zu vermitteln. Es basiert zum einen auf dem gleichnamigen Buch von Anatoli Kusnezow und zum anderen auf Gedichten von Ilya Ehrenburg, J.A. Jewtuschenko sowie Musik von Mordechaj Gebirtig und Eigenkompositionen.

2. „Iossif Brodsky zum 80.“: Der 1996 verstorbene Literaturnobelpreisträger wäre 2020 achtzig Jahre alt geworden. Zu seinen Ehren haben die beiden Künstler eine audiovisuelle poetisch-musikalische Komposition zusammengestellt. Diese enthält nicht nur Brodskys Gedichte im Original und in Übersetzung, sondern auch Lieder zu Gedichten seiner Lieblingsautoren: Ossip Mandelstam, Marina Tsvetaja und Anna Achmatova.

**Hinweise:** Die Aufführungen finden in deutscher Sprache und/oder russischer Sprache statt. Es werden drei Mikrofone benötigt.

## SUSAN BOROFSKY & FRIENDS

### BARBRA STREISAND MEETS BOB DYLAN



Ein musikalisch-literarisches Projekt mit Liedern von Barbra Streisand, Bob Dylan, Billy Joel, Simon & Garfunkel, Neil Diamond, Carole King, Leonard Cohen – und all den anderen. Die Liste von jüdischen Künstlern, die sich in der populären Musik hervorgetan und zugleich Musikgeschichte geschrieben haben, ist lang.

All diese jüdischen Musiker treten - bewusst oder unbewusst – in ihren Songs ein für eine sozial-gerechtere, bessere Welt nach der traditionell jüdischen Vorstellung des Tikkun Olam.

Bei dem Liederabend wird eine Auswahl von Songs namhafter jüdischer Künstler von Susan Borofsky (Gesang), Yaromyr Boshenko (Piano) und Arturo Castro Nogueras (Gitarre) präsentiert und ihr Leben und Werk musikalisch-literarisch von PD Dr. L. Joseph Heid eingeordnet.

**Hinweise:** Ein gut gestimmter/s Flügel/Klavier sowie eine PA-Anlage mit drei Mikrofonen sind erforderlich. Zusätzlich werden ein Stehpult und drei Stühle benötigt.

## CORNELIA SCHÖNWALD

### MASCHA KALEKO: ZERREISS DEINE PLÄNE. SEI KLUG UND HALTE DICH AN WUNDER



FOTO: © BERND BRUNDETT

Mascha Kaléko wird am 7. Juni 1907 in Chrzanów, Polen geboren. Ihre Familie emigrierte 1916 aus Galizien nach Deutschland und sie verbrachte einen Teil ihrer Kindheit in Berlin. Charakteristisch für ihr Werk ist die „Großstadtlyrik“ in ironisch-zärtlichem Ton. Ihre reizvollen und originellen frühen Gedichte verbinden Berliner Schnoddrigkeit mit der Wärme und Melancholie der Mentalität des Ostjudentums.

Von den Nazis zur Aufgabe ihrer Heimat und ihrer Karriere gezwungen, emigriert die Familie 1938 nach New York. In „Verse für Zeitgenossen“ verarbeitet Kaléko ihre Exilerfahrungen in eindringlichen, satirischen Gedichten.

Die Schauspielerin und freie Sprecherin Cornelia Schönwald wird eine Auswahl aus Mascha Kalékos Gedichten präsentieren. Dabei wird sie musikalisch von dem Klarinettisten Vladimir Miller begleitet.

**Weitere Informationen** → [cornelia-schoenwald.de](http://cornelia-schoenwald.de)



### LEO ESSELSON

VIOLINE



Bereits im Alter von 20 Jahren konzertiert der Violinist Leo Esselson regelmäßig in Europa, Asien und Amerika. Zu seinen jüngsten Wettbewerbserfolgen gehören erste Preise beim Karl-Adler-Jugendmusikwettbewerb (2015 & 2016), bei „Jugend Musiziert“ (2017) sowie beim Istvan-Kertesz-Wettbewerb (2018).

Leo Esselson wurde in Heidelberg geboren und begann mit fünf Jahren Geige zu spielen. Zurzeit studiert er bei Alexander Gilman in Zürich und spielt auf einer Violine von Joseph Gagliano, Neapel 1780, aus dem Privatbesitz der Landessammlung Baden-Württemberg.

Im Rahmen des Kulturprogramms wird Leo Esselson von Lola Fathollahodjaeva am Klavier begleitet. Das Konzert ist in zwei Hälften von jeweils ca. 50 Minuten aufgeteilt. Der erste Programmteil mit Werken von Mozart, Beethoven und Wieniawski ist sehr kammermusikalisch geprägt. Die zweite Konzerthälfte bezieht sich auf Kompositionen von jüdischen Komponisten des 19. und 20. Jahrhunderts wie Mendelssohn-Bartholdy, Achron und Waxman.

**Weitere Informationen →**

[lgyoungsoloists.com/de/solisten/leo-esselson](http://lgyoungsoloists.com/de/solisten/leo-esselson)

**Hinweise:** Ein gut gestimmtes Klavier wird benötigt.

### MARIANNA GORSKAYA

KLAVIER



Marianna Gorskaya wurde 1995 in eine schöpferische Familie geboren. Die Großmutter war Dichterin, die Mutter ist Lehrerin und der Vater Journalist. Mit fünf Jahren besuchte sie bereits die spezialisierte Musikschule beim Tscheljabinsker Institut für Musik. Später studierte sie als Jungstudentin bei Prof. Evgeni Levitan, einem Schüler und Nachfolger der Neuhaus-Klavierschule.

Bei zahlreichen Klavier- und Kompositionswettbewerben im In- und Ausland wurde sie ausgezeichnet. Sie wird oft zu Meisterklassen großer Pianisten eingeladen. So besuchte sie Meisterklassen von Igor Levit, Grigory Gruzman, Igor Lazko, Lev Natoshenny und Elisso Wirsaladze.

Im Rahmen des Kulturprogramms präsentiert sie das Konzert „Romantik ohne Grenzen“ mit Werken beliebter klassischer Komponisten im ersten Teil und eigenen Kompositionen im zweiten Teil.

**Weitere Informationen →** [m-gorskayapiano.com](http://m-gorskayapiano.com)

**Hinweise:** Ein gut gestimmtes Klavier ist erforderlich. Die Konzertdauer beträgt etwa 40 bis 60 Minuten.



## DANA BOSTEDT

### VIOLINE



Die junge Geigerin Dana Bostedt wurde 2002 in Freiburg geboren und erhielt bereits im Alter von sechs Jahren Geigenunterricht. An der Freiburger Musikhochschule als Jungstudentin in der Akademie zur Begabtenförderung begann sie ihr Studium. Seit 2017 spielt Dana Bostedt eine Violine von Januarius Gagliano, Neapel 1780, und studiert seit 2020 an der Münsteraner Musikhochschule.

Sie ist mehrfache erste Preisträgerin des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ und seit 2012 regelmäßige erste Preisträgerin des internationalen Karl-Adler-Jugendmusikwettbewerbs. In diesem Jahr durfte sie das Stück „Kurzpsalm für Violine Solo“ des renommierten Komponisten Prof. Gilead Mishory uraufführen.

Für das Kulturprogramm präsentiert sie bekannte Werke der Kammermusik inklusiver Musik jüdischer Komponisten. Dabei wird sie am Klavier begleitet.

**Hinweise:** Ein gut gestimmter Flügel ist erforderlich.

## NIKITA GELLER & ALBERT KUTZ

### EINE GEIGE KOMMT SELTEN ALLEIN



„Das Beste in der Musik steht nicht in den Noten.“ Diesem Zitat Gustav Mahlers schließen sich beide Geiger an und lassen Musik im Moment entstehen.

Nikita Geller, geboren in Minsk, studiert seit 2014 an der Hochschule für Musik Weimar. Aktuell ist er Stipendiat der Stiftung „Villa Musica“ Rheinland-Pfalz. Albert Kutz studierte zeitgleich an der Hochschule für Musik Weimar und wechselte zum Masterstudium an die Hochschule für Musik und Theater Rostock.

Beide musizierten in verschiedenen Besetzungen bei nationalen und internationalen Festivals und wirkten bei verschiedenen Rundfunk- und CD-Aufnahmen mit.

Für die jüdischen Gemeinden hat das Geiger-Duo ein abwechslungsreiches Programm ausgewählt. Es erklingt mitreißende Musik von Komponisten der Klassik bis hin zu Klezmer-Standards und Unterhaltungsmusik.

**MIMA MILLO****FÜR ALL DEINE MELODIEN BIN  
ICH EINE VIOLINE**

FOTO: © OLIVER KRAUSE



16

Die geschichtsträchtige Stadt Jerusalem ist keine unbekannt für die Sopranistin Mima Millo – sie ist dort geboren und aufgewachsen. Ihre Stimme ist ihr Instrument für die unterschiedlichen Klänge und Melodien dieses besonderen Ortes: ein musikalischer Reichtum von Psalmen und biblischem Liedgut bis zu modernen Songs zeitgenössischer Komponisten lassen Jerusalem in ihrem Programm erklingen.

Zu jedem Lied gibt es eine kleine Geschichte zu erzählen. Diese kleinen Anekdoten machen das Konzert zu einem lebendigen Ereignis, einer kleinen Zeitreise durch Jerusalem. Die Übersetzungen zu den hebräischen Texten können auf Deutsch oder Englisch ausgelegt werden. Begleitet wird Mima Millo von Laura Chihaiam am Klavier und Noam Carmon an der Klarinette.

Weitere Informationen → [mimamillo.com](http://mimamillo.com)

**Hinweise:** Ein gut gestimmter/s Flügel/Klavier sowie ein Notenständer werden benötigt. Falls Übernachtung erforderlich, ist diese von den Gemeinden zu übernehmen (2-3 EZ).

**LIV MIGDAL  
& MATAN GOLDSTEIN****ZWEI WELTEN BEGEGNEN SICH**

Die Partnerschaft von Geige und Percussion lässt die Musik in ganz neuem Pulsschlag erklingen. Mit südamerikanischen und afrikanischen Schlaginstrumenten in Kombination mit der klassischen Violine spannen Liv Migdal (Violine) und Matan Goldstein (Percussion) in ihren innovativen Arrangements einen Dialog vom Barock über die Romantik bis hin zu Sarasates Flamenco-Feuerwerk.

Neben den schon existierenden Werken gibt es eine Komposition von 2020, die Liv Migdal und Matan Goldstein gewidmet wurde. Das Stück schöpft aus dem Fundus orientalischer Stilelemente und verknüpft diese mit europäischen Musikstrukturen sowie mit jüdischen Volksmelodien: „Tikkun“ von Max Doehlemann. Tikkun bedeutet Läuterung, Verbesserung einer unperfekten Welt als eine immerwährende Aufgabe eines jeden Menschen.

Weitere Informationen → [livmigdal.de](http://livmigdal.de)





## TRIO NOA HAVA NAGILA!



FOTO: © CARLA ESCUREDO

Das Trio ist nach der biblischen Figur „Noa“ benannt, die eine von Zelophehads fünf einfühlsamen und mutigen Frauen war, welche soziale Regeln und Konventionen in Frage stellten und von vielen als die ersten Feministinnen ihrer Zeit und Vorbilder für die Gleichstellung angesehen werden.

Das Trio Noa, bestehend aus Margarita Timoshin (Flöte), Shelly Ezra (Klarinette) und Izabela Melkonyan (Klavier), alle Preisträgerinnen internationaler Wettbewerbe, bietet sowohl brillante als auch lyrische Programme mit Glanzstücken des charmanten Repertoires für Flöte, Klarinette und Klavier.

Mit der Musik von Komponisten wie Paul Ben Haim, Ernest Bloch und Darius Milhaud lassen sie die Geschichte des jüdischen Volkes erklingen. Eine abwechslungsreiche Auswahl von hebräischen, chassidischen und israelischen Werken und traditionellen Volksliedern erwartet Sie. Musik, die lebendig ist, beseelt und auch melancholisch.

**Hinweise:** Ein gut gestimmter/s Flügel/Klavier wird benötigt. Falls Übernachtung erforderlich, ist diese von den Gemeinden zu übernehmen (3 EZ).

## SIMKHAT HANEFESH EINE REISE DURCH ASCHKENAS



FOTO: © ANTJE SEEGER

„Eine Reise durch Aschkenas. Die Fahrten des Abraham Levie, 1719-1723“ wird auch in diesem Jahr von der Gruppe simkhat hanefesh (Hebräisch: Freude der Seele) für das Kulturprogramm angeboten.

Im Jahr 1719 begab sich der junge Abraham Levie aus Lemgo auf eine Reise, die ihn mehrere Jahre durch die deutschsprachigen Länder bis nach Italien und Elba führen sollte. Seine Reiseerinnerungen, in Amsterdam verfasst, sind in Manuskriptform erhalten geblieben.

Simkhat hanefesh reist musikalisch mit Abraham Levie und präsentiert Ihnen jiddische Lieder und jüdische Instrumentalmusik aus Renaissance und Barock, die mit den Orten seiner Reise in Verbindung steht. Dazu werden kurze Auszüge aus seinem jiddischen Bericht in deutscher Übersetzung gelesen.

Freuen Sie sich auf ein Programm mit wiederentdeckter jüdischer Musik aus Renaissance und Barock.

**Weitere Informationen** → [simkhat-hanefesh.com](http://simkhat-hanefesh.com)

**Hinweise:** Es handelt sich um ein reguläres Konzert. Es ist nicht geeignet für Background, Purim- oder Chanukkabälle. Es werden Beamer und Leinwand benötigt.



## JERUSALEM DUO

FOTO: © YIFAT YOGEV



18

Mit ihrem Auftritt im Mainzer Dom anlässlich der offiziellen Feierstunde zum Tag der Deutschen Einheit 2017 verzauberten sie Millionen Fernsehzuschauer: Das Jerusalem Duo versteht sich als eine neue Stimme in der Welt der klassischen Kammermusik. Im Zusammentreffen eines der ältesten und eines der jüngsten Instrumente der Musikgeschichte eröffnet sich ein bislang selten gehörtes Klangerlebnis, denn in der von den beiden Musikern dargebotenen Kombination erklingen Harfe und Saxophon in schönster Harmonie.

Von kenntnisreicher und unterhaltsamer Moderation begleitet nehmen Hila Ofek (Harfe) und André Tsirlin (Saxophon) das Publikum mit auf eine musikalische Reise, die ohne Berührungängste Klassik, Klezmer, jiddische Lieder, Tango und viele andere Genres der Weltmusik miteinander verbindet.

Seit ihrem ersten Auftritt hat das Duo Konzerte auf zahlreichen Bühnen Deutschlands gespielt sowie im Rahmen des Kulturprogramms und bei der Verleihung des Leo-Baeck-Preises.

**Weitere Informationen** → [jerusalemduo.com](http://jerusalemduo.com)

**Hinweise:** Ein Mikrofon für die Harfe und eines für die Moderation werden benötigt.

## DUO PROF. MICHEL GERSHWIN & ANNA TYSHAYEVA

### KONZERT (MIT) OHNE ORCHESTER!



Das besondere Konzert wird ohne und doch mit Orchester stattfinden. Das klingt paradox, stimmt aber: Da aufgrund der Pandemie kein größeres Orchester mitwirken kann, wird Anna Tyshayeva allein den Orchesterpart am Klavier übernehmen.

Im Duo mit dem vielfach ausgezeichneten Ausnahmegeiger Prof. Michel Gershwin wird sie Werke, die im Original für Violine und Orchester komponiert sind, in Bearbeitung für Violine und Klavier darbieten.

Es erklingen u.a. das Violinkonzert von Felix Mendelssohn-Bartholdy in der Bearbeitung von Anna Tyshayeva, „Kol Nidrej“ von Max Bruch in der Bearbeitung von Prof. Michel Gershwin und viele andere Werke. Das Programm kann aus dem Repertoire beider Musiker ergänzt und variiert werden.

**Weitere Informationen** → [annatyshayeva.webnode.sk/duo/duo-michel-gershwin-anna-tyshayeva/](http://annatyshayeva.webnode.sk/duo/duo-michel-gershwin-anna-tyshayeva/)

**Hinweise:** Ein gut gestimmter/s Flügel/Klavier ist erforderlich.



## ASAMBLEA MEDITERRANEA

### DIE MUSIK DER SEPHARDIM UND ASCHKENASIM



Asamblea Mediterranea interpretiert seit über 20 Jahren auf besondere Weise die Musik der Sephardim und der Aschkenasim. Unter der Leitung von Alon Wallach hat sich das Oktett zu einem der führenden Ensembles für jüdische Musik in Deutschland entwickelt.

Für das Festjahr „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ hat das Ensemble ein neues Programm vorbereitet. Dieses thematisiert die ambivalenten Beziehungen der Juden zu ihren nichtjüdischen Nachbarn in Europa. Auf der einen Seite stehen Jahrhunderte der kulturellen Blüte in Spanien und im Mittelmeerraum mit einer fast unerschöpflichen Quelle an Liedern und Texten. Auf der anderen Seite die Erfahrung von Rassismus, Unterdrückung bis hin zum Völkermord. Auch dieser Teil der jüdisch-europäischen Geschichte hat Spuren in der Musik hinterlassen, die als klingendes Mahnmal wirkt. Das Programm soll aber auch für eine tolerante, kulturell und religiös bunte und friedliche Welt werben.

[Weitere Informationen →  
asamblea-mediterranea.de](https://asamblea-mediterranea.de)

**Hinweise:** Technik für einen Raum bis 200 Personen kann vom Ensemble mitgebracht werden.

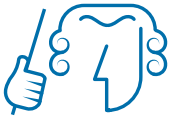
## TOM DAYAN ORIENTAL TRIO



In dem von Tom Dayan gegründeten Oriental Trio treffen drei Berliner Musiker aufeinander, um die Gemeinsamkeiten ihrer unterschiedlichen Wurzeln zu entdecken. Wassim Mukdad (Oud) wurde in Syrien geboren, Valentina Bellanova (Ney) in Italien und Tom Dayan (Percussion) in Israel.

Alle drei widmen sich alter orientalischer Musik und erwecken vergessene Klänge zum Leben. In ihrem Konzert erklingen „Niggunim“ (Hebräisch: Melodien) aus dem jüdischen Lebens- und Jahreszyklus ebenso wie Stücke aus arabischer Tradition sowie mittelalterliche Weisen aus Europa. Rhythmisch und gefühlvoll gelingt es den drei Instrumentalisten, die Grenzen zwischen den Kulturen zu überwinden und die Schönheit der alten Traditionen mit ihrem Publikum zu teilen.

**Hinweise:** Technik für einen Raum bis 150 Personen kann vom Trio mitgebracht werden.



## MARINA KHEIFETS & ANNA YAROVAYA

VIER HÄNDE -  
EIN JÜDISCHES HERZ



Zwei Konzertpianistinnen solo sind interessant. Wenn sich jedoch zwei erfahrene und außergewöhnliche Künstlerinnen zu einem Duo an einem Instrument vereinen, dann ist die Überraschung sicher.

Die beiden Düsseldorfer Konzertpianistinnen Marina Kheifets und Anna Yarovaya treten seit 2004 gemeinsam auf und bieten ein mitreißendes, facettenreiches Repertoire für vier Hände.

Das Programm steht ganz unter dem Einfluss jüdischer Kultur und ihrem Wirken über verschiedene Musikepochen: Von Mendelssohn-Bartholdy über Gershwin und Rosenblatt bis hin zu Piazzola. Das ausgewählte Repertoire zeigt u.a. die Verschmelzung jüdischer Motive der Volksmusik und multi-kultureller Einflüsse auf und spiegelt die Seele der beiden Musikerinnen in ihrer Vielfalt.

**Weitere Informationen** → [klavier-duett.de](http://klavier-duett.de)

**Hinweise:** Benötigt werden zwei Mikrofone sowie zwei Klavierbänke und ein Flügel. Falls Übernachtung erforderlich, ist diese von den Gemeinden zu übernehmen (2 EZ).

## BRÜDER MALAEV & ANGELA PAPE

KLASSISCH & JIDDISCH



FOTO: © DAVID AUSSEHOFER

„Durch die Musik begegnen wir auf eine ganz besondere Art und Weise unseren jüdischen Wurzeln und genau das verbindet uns“, so beschreibt sich das Berliner Trio, bestehend aus den Brüdern David (Violine) und Marlen Malaev (Klavier) und Angela Sarah Pape (Gesang).

Marlen und David Malaev sind Absolventen der Musikhochschulen in Detmold und Berlin. Als Solomusiker, als Duo und mit diversen Orchestern sind sie auf deutschen und internationalen Konzertbühnen unterwegs.

Mit Angela Pape haben die Brüder Malaev Verstärkung bekommen. Seit ihrer Jugend ist Angela Pape mit ihrer Stimme auf vielen Veranstaltungen in der jüdischen Welt mit ihrem breiten Repertoire zu sehen und zu hören.

Ihr gemeinsames Programm besteht aus romantischen Werken von Paganini, Vivaldi, Liszt, Chopin, Ravel, de Sarasate und Bloch sowie aus bekannten jiddischen und hebräischen Liedern.

**Hinweise:** Ein gut gestimmter/s Flügel/Klavier sowie ein Mikrofon werden benötigt. Falls Übernachtung erforderlich, ist diese von den Gemeinden zu übernehmen (1 DZ/1 EZ).



## ENSEMBLE HEVENU SHALOM



Das berühmte jüdische Volkslied „Hevenu Shalom Alechem“ (Hebräisch: Wir bringen euch Frieden) ist Namensgeber und Ziel der Arbeit dieses Ensembles. Das Ensemble interpretiert jüdische Musik - mal schmerzvoll, mal fröhlich, mal ernsthaft oder tänzerisch, gepaart mit Werken unterschiedlicher Genres, teils eigens für das Trio bearbeitet oder komponiert, aber auch als freie Improvisationen.

Das Trio, Idan Levi (Flöte), Ivan Neykov (Violine) und Nemanja Lukic (Akkordeon), bietet zwei Programme für die Gemeinden an:

1. „Jüdische Hochzeitsmusik“ mit traditionellen jüdischen Hochzeitsliedern aus Europa und Nahost, aus Musicals (Anatevka) und aus der Klassik (Leonard Bernstein u.a.).
2. „Klassische Musik nach jüdischen Themen“: Was macht „jüdische“ Kompositionen aus und aus welchen Quellen speisen sie sich? In diesem Programm erklingen Werke von Max Bruch, Maurice Ravel, Leonard Bernstein, Ernest Bloch, Felix Mendelssohn und Joseph Achron.

**Weitere Informationen** →  
[idanlevi.com/hevenushalom](http://idanlevi.com/hevenushalom)

**Hinweise:** Falls Übernachtung erforderlich, ist diese von den Gemeinden zu übernehmen (3 EZ).

## ROY AMOTZ

### EINE REISE DURCH KLÄNGE



Roy Amotz wurde 1982 in Jerusalem geboren und lebt heute in Berlin. Er tritt weltweit als Solist und im Bereich der Kammermusik auf. Sein Repertoire erstreckt sich von der Barockzeit bis zur Zeitgenössischen Musik. Seit 2013 spielt Roy Amotz als Soloflötist des Geneva Camerata Orchesters und ist Mitglied des Tel-Aviv Wind Quintetts. Als Solist trat er u. a. mit dem Jerusalem Symphony Orchestra, dem Verbier Festival Chamber Orchestra und dem Scottish BBC Symphony Orchestra auf.

In seinem Programm „Eine Reise durch Klänge“ spielt Roy Amotz Stücke aus der Musikgeschichte und aus der jüdischen Tradition auf verschiedenen Flöten. Stücke von heutigen israelischen Komponisten, die beliebtesten und schönsten traditionellen jüdischen Lieder sowie Meisterwerke der Flötenliteratur werden auf verschiedenen Instrumenten vorgetragen und durch Geschichten miteinander verbunden. Das 60-minütige Programm wird moderiert und lädt das Publikum zur Interaktion ein.

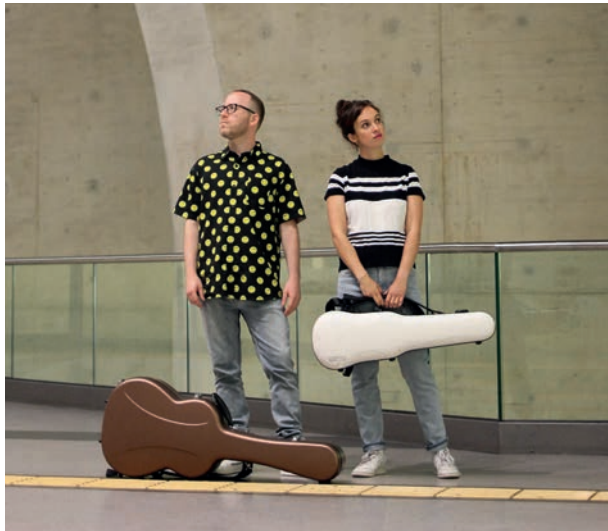
**Weitere Informationen** → [royamotz.com](http://royamotz.com)

**Hinweise:** Eine gute Akustik ist erforderlich.



### DUO SEGOTAL

#### VIOLINE UND GITARRE



Das Duo Segotal ist zuerst eine große Freundschaft. Die Wege von Tal Botvinik aus Jerusalem und Ségolène de Beaufond aus Versailles trafen sich in Köln. Dort haben die zwei jungen Musiker an der Hochschule für Musik und Tanz ihr Masterstudium abgeschlossen, unter anderem mit Schwerpunkt in Kammermusik. Die beiden Wahl-Kölner spielen mittlerweile seit vielen Jahren europaweit Konzerte als Duo. Im Mittelpunkt stehen dabei immer Neugier, Vertrauen, Fantasie und vor allem der Spaß am Zusammenspiel.

In der Kombination von Violine und Gitarre haben die zwei Freunde eine große und gleichzeitig schöne Herausforderung gefunden. Sie arbeiten und forschen leidenschaftlich an Originalen und Arrangements für diese Besetzung.

Ihre Konzertprogramme bilden einen Dialog zwischen Lyrik und Virtuosität, Energie und Eleganz, Altem und Neuem. Ihr Repertoire reicht von alter Musik über Tango, Klezmer, Filmmusik bis zu Gipsy und neuer Musik.

**Weitere Informationen** → [duosegotal.com](http://duosegotal.com)

**Hinweise:** Benötigt werden zwei Mikrofone, ein Mischpult, eine PA-Anlage sowie zwei Stühle ohne Armlehne.

### ALEX JACOBOWITZ

#### MARIMBA



FOTO: © ZIELKE

„Authentizität. Jiddishkeit. A bissl Klezmer-Mystik, Mayses, fermischt mit a Sach Humor“. Dies sind nur ein paar der Zutaten der Konzerte von Alex Jacobowitz.

Seit 30 Jahren gibt der New Yorker, der heute in Berlin lebt, weltweit Solokonzerte auf seiner Marimba. Wie geht das mit einem drei Meter langen und 120 kg schweren Instrument? Ganz einfach: Er liebt seine Arbeit und – inspiriert von Ibn-Pakudas philosophischem Werk „Die Pflichten des Herzens“ – überträgt er diese Lebenswelten auf die Töne seiner Marimba. Und aus seiner Seele durch die Hände reisen die Töne dann weiter bis in die Herzen der Zuhörer.

**Weitere Informationen** → [alexjacobowitz.com](http://alexjacobowitz.com)

**Hinweise:** Zwei Mikrofone für das Instrument, ein Mikrofon für den Künstler. Ein Headset wird bevorzugt.



## DUO MEITAR

### GITARRE UND GESANG



Das Duo Meitar besteht aus den beiden Israelis Tal Botvinik (Gitarre) und Sivan Yonna (Gesang), die heute in Köln leben. Die beiden Künstler sind erfahrene Solisten und Kammermusiker, die ihre gemeinsame Leidenschaft für jüdische und israelische Musik zusammenführte.

Ihr neues Programm „Interkulturell“ reflektiert die Realität, die wir heute erleben.

In großen und mittelgroßen Städten können verschiedene Sprachen und Kulturen erlebt werden. Die beiden gehen der grenzenlosen Wanderung zwischen den verschiedenen Kulturen nach.

Präsentiert werden unterschiedlichste Lieder mit folkloristischen Einflüssen aus Ländern wie Russland, Israel, Spanien, England, Portugal, Griechenland und Armenien bis hin zu sephardischen und Ladino-Liedern in eigenen Arrangements.

[Weitere Informationen](https://duomeitar.com) → [duomeitar.com](https://duomeitar.com)

**Hinweise:** Ein Gesangsmikrofon, ein Kondensatormikrofon, ein Mischpult, PA-Anlage sowie ein Stuhl ohne Armlehne sind erforderlich.

## SHAI TERRY & ADI BAR

### SINGE ISRAEL!



„Singe Israel! Die schönsten israelischen Lieder“, so lautet der vollständige Titel des neuesten Projekts des bekannten israelischen Pianisten und Dirigenten Adi Bar. Zusammen mit der international erfolgreichen israelischen Sängerin Shai Terry präsentiert er ein Programm mit den schönsten und bekanntesten israelischen Liedern. Liebeslieder, Volkslieder, biblische Lieder und Lieder aus der Gründerzeit Israels sind alle mit dabei.

Die Mezzosopranistin Shai Terry ist eine der erfolgreichsten israelischen Sängerinnen der jungen Generation. Konzertauftritte führten die junge Sängerin bereits nach New York, Los Angeles, Las Vegas, Chicago, Wien und Frankfurt. Als Opernsängerin hat sie internationale Aufmerksamkeit gewonnen, u.a. durch ihre Auftritte am Nationaltheater Belgrad sowie zahlreiche Opernvorstellungen in Deutschland und Israel. Sie ist Stipendiatin der Buchmann-Meheta-Stiftung sowie der Anna Eisler-Lehmann-Stiftung.

**Hinweise:** Ein gut gestimmter/s Flügel/Klavier sowie ein Mikrofon werden benötigt. Das Programm wird moderiert und eignet sich für die jüdischen und israelischen Feiertage.



## SISTANAGILA URUB

FOTO: © NIKOLAJ LUND



24

Die iranisch-israelischen Musiker setzen ihre bundesweit erfolgreiche und faszinierende Musikreise fort. Das Quintett präsentiert Stücke aus ihrem zweiten Album „Urub“ (Persisch: Sonnenuntergang), die von Jazz und Klezmer geprägt sind.

Beide Musikstile entstanden aus einem marginalisierten kulturellen Kontext heraus und zeichnen sich durch eine vergleichbare Sensibilität und Tiefgründigkeit aus. Getragen durch diese Tradition ergründet Sistanagila Klezmer in seinen modernsten Formen. Fusioniert mit feinfühligem Jazzklängen entsteht eine kühne Musik, die in ihrer Eklektik und Innovation zwei seelenverwandte Musikwelten und -kulturen zelebriert und Trennendes überbrückt.

**Weitere Informationen** → [sistanagila.de](http://sistanagila.de)

**Hinweise:** Technik nach Absprache. Falls Übernachtungen erforderlich, ist diese von den Gemeinden zu übernehmen (5 EZ).

## WAGNERIM



Wenn Helene Fischer auf Hebräisch singen würde, wie würde das klingen? Wie würden israelische Schlager auf Deutsch klingen? Wie trifft die deutsche Sprache auf israelische und jüdische Musikkultur und umgekehrt? Mit einem poetischen Dialog zwischen den Zeiten und Orten, den Kontinenten, den Identitäten und Biografien der Musik, nimmt Shlomi Moto Wagner sein Publikum mit auf eine magische Reise und verbindet die sorgfältig ausgewählten Stücke mit Texten hebräischer Dichter und eigenen Kompositionen.

Shlomi Moto Wagner ist Performance-Künstler und Opernsänger. Er sang als Solist mit Orchestern weltweit und als Mitglied des Opernstudios der New Israeli Opera. Außerdem ist er Gründer des House of Mazeltov, einer Drag-Performance-Gruppe.

Begleitet wird Shlomi Moto Wagner von seinem Namensvetter Naaman Wagner (auch bekannt durch die Drei Kantoren). Beide sind in Israel geboren und leben heute in Berlin, wo sich die beiden Künstler mit dem in Israel eher ungewöhnlichen Namen kennengelernt haben.

**Weitere Informationen** → [shlomiwagner.com](http://shlomiwagner.com)

**Hinweise:** Ein gut gestimmtes Klavier ist erforderlich.





## DUO LEVINSKY & IGOR BUDINSTEIN

---

### THE BEST OF FILM-MUSIK



Das Trio war 2020 überbucht und konnte aufgrund der Pandemie kaum auftreten. Daher freuen wir uns, dass die drei beliebten Künstler dieses Jahr wieder mit von der Partie sind.

Das Repertoire des international anerkannten Tenors Ilya Levinsky, der Sängerin und Pianistin Alina Levinsky und des Meistergeigers und Dirigenten Igor Budinstein reicht von populären Klassikern bis hin zu Klezmer.

Für das Kulturprogramm bieten sie zwei Konzertprogramme an:

1. „The Best of Film Music“- die beliebtesten Film-songs und Melodien aller Zeiten. Gespielt und gesungen werden u.a. Themen aus „Schindlers Liste“, „Fiddler on the roof“, „Der Pate“ u.v.m.
2. „Musik ohne Grenzen“ - bekannte Lieder und Melodien aus Italien, Spanien, Deutschland, Russland, Israel sowie jiddische Lieder.

---

**Weitere Informationen** → [ilyalevinsky.com](http://ilyalevinsky.com)  
→ [budinstein.de](http://budinstein.de)

---

**Hinweise:** Ein gut gestimmter/s Flügel/Klavier ist erforderlich.



### GINZBURG DYNASTIE

#### EINE EUROPÄISCHE KLEZMER-DYNASTIE



Müssen wir diese Gruppe wirklich noch einmal vorstellen? Seit sechs Generationen gehört Klezmer zur Familie Ginzburg. Nach 150 Jahren ist die Familie wieder in Deutschland und konzertiert hier in alter Tradition auf zahlreichen Simches.

Das Quintett um Familienoberhaupt Igor Ginzburg bietet ein stimmungsvolles Programm zum Tanzen und Mitsingen mit israelischen Horas, den populärsten jüdischen Liedern für jegliche Anlässe sowie ein klassisches Konzertprogramm unter dem Titel „Meine jiddische Mamme“.

#### Weitere Informationen →

[klezmer-musik-berlin.de/klezmer](http://klezmer-musik-berlin.de/klezmer)

**Hinweise:** Ein gut gestimmter/s Flügel/Klavier ist wünschenswert. Ein E-Piano kann mitgebracht werden. Technik nach Absprache. Falls Übernachtung erforderlich, ist diese von den Gemeinden zu übernehmen (5 EZ).

### ENSEMBLE SHOSHANA & SOFIA FALKOVITCH



Das bereits aus dem Kulturprogramm bekannte Ensemble „Shoshana“ ist in diesem Jahr wieder mit von der Partie. Begleitet werden Leonid Norinsky (Knopfakkordeon, Gesang), Ina Norinska (Percussion, Gesang, Tanz) und Larisa Faynberg (Violine) in diesem Jahr von der bekannten Mezzosopranistin Sofia Falkovitch.

Die in Moskau geborene und in Berlin aufgewachsene Sängerin wurde als erste Kantorin in Europa ausgebildet. Sie spezialisiert sich vor allem auf die jüdische geistliche Musik und auf jiddische Folklore. Sofia fasziniert durch ihre fesselnde Persönlichkeit, eine starke Bühnenausstrahlung und ihre unvergessliche Stimme.

Für das Kulturprogramm präsentieren das Ensemble und Sofia Falkovitch populäre und traditionelle jüdische Musik. Das umfangreiche Repertoire umfasst Instrumentalstücke der Aschkenasim und viele weitere Facetten jüdischer Kultur.

#### Weitere Informationen → [norinsky.de](http://norinsky.de)

→ [sofiafalkovitch.com](http://sofiafalkovitch.com)

**Hinweise:** Das Quartett spielt ohne Technik. Bei Bedarf muss ein Mikrofon von der Gemeinde gestellt werden.



## KANTOR BARUCH CHAUSKIN & DUO NIHZ

OYF DEM WEG NACH YERUSHALAIM



Es gibt viele Wege nach Jeruschalajim. In diesem Programm bereisen Kantor Baruch Chauskin und das Duo NIHZ (Bobby Rootveld, Gitarre / Sanna van Elst, Blockflöte) einige von diesen Wegen.

Das Klezmer Programm beinhaltet alte und neue jiddische und hebräische Lieder für die ganze Mischpoche. Alte Lieder wie „Shnirele Perele“, „Yerushalaim Shel Sahaw“ und „Sim Shalom“ werden kombiniert mit neuen jiddischen Liedern - komponiert u.a. von Bobby Rootveld. Die neuen jiddischen Lieder sind im alten Stil und manchmal voller Melancholie, manchmal philosophisch, manchmal lustig, aber immer voller Energie. Die drei Musiker spielen gerne zusammen und ihre gemeinsame Liebe für Yerushalaim schenken sie dem Publikum.

Die Musiker sehen ihre Tätigkeit auch als einen Beitrag zum Abbau von Vorurteilen durch das Kennenlernen der jüdischen Musikkultur, Geschichte und Religion. Und wie der berühmte jiddische Sänger Leo Fuld schon gesungen hat: „Wo Ahin Soll Ich Gehen“. Es gibt Wege, die man gehen kann - komm mit „Auf Den Weg“!

## GUR, NITZAN WELEHAKA ISRAELISCHE MUSIKGESCHICHTE



Jüdische Musik ist mehr als ein Genre. Sie ist schon älter als fünftausend Jahre, wird aber bis heute immer noch gespielt, verbreitet und neu definiert. Das Projekt „Gur, Nitzan weLehaka“ versucht, eine eigentlich nicht zu fassende Tradition in einem Abend zu umreißen.

Das Programm beinhaltet eine Auswahl von Liedern aus verschiedenen jüdischen Musik-Traditionen: Aschkenasische, sephardische und israelische Traditionen - auf mindestens drei Sprachen: Jiddisch, Ladino und Hebräisch. Neben bekannten Künstlern wie Arik Einstein oder Shoshana Damari und Liedern aus der Klezmer-Tradition werden auch weniger bekannte Perlen der jüdischen Musikgeschichte gespielt. Die Band versucht durch moderne Arrangements und jazzige Instrumental-Solos die schon etwas betagten Lieder in neuem Licht erscheinen zu lassen.

Die vier jungen Künstler Nitsan Bernstein (Gesang), Gur Liraz (Gitarre), sein Bruder Gal Liraz (Saxophon) und Danny Sorek (Kontrabass) stammen aus Israel und leben heute in Berlin.

**Weitere Informationen** → [nitsanbernstein.com](https://nitsanbernstein.com)  
→ [dannysorek.bandcamp.com/releases](https://dannysorek.bandcamp.com/releases)



## LORA KOSTINA & DANIELA HERTJE

MUSIKLEGENDE BURT BACHARACH:  
DIE STIMME HOLLYWOODS



28

Nur die Beatles haben mehr Hits geschrieben – aber Burt Bacharach erhielt mehr internationale Auszeichnungen. Seine Lieder gingen um die Welt – jeder kennt sie. Mit über 130 Songs bei Single-Charts in den USA, sechs Grammys und drei Oscars ist Burt Bacharach einer der größten jüdisch-amerikanischen Komponisten der Moderne. Er hat die Musikgeschichte des 20. Jahrhunderts mitgeprägt.

Lora Kostina, Pianistin und Komponistin aus Sankt Petersburg, hat zusammen mit der jungen charismatischen Sängerin Daniela Hertje ein neues Programm kreiert: ein Tribut auf das Werk und Leben Bacharachs.

Es werden exklusiv für dieses Programm geschriebene Arrangements und Übersetzungen von Bacharachs Songs aufgeführt: auf Englisch, Deutsch und Russisch. Tauchen Sie ein in die glamouröse Welt Hollywoods! Ein sensibler Dialog zwischen Gesang und Klavier, der alle in den Bann zieht.

**Weitere Informationen** → [lorakostina.de](http://lorakostina.de)

**Hinweise:** Ein gut gestimmtes Klavier ist erforderlich. In Ausnahmefällen kann ein E-Piano mitgebracht werden.

## DANIEL WELTLINGER QUARTETT



FOTO: © ERIC PAWLITZKY

Das Daniel Weltlinger Quartett wird vom international bekannten australischen, in Berlin lebenden Geiger, Komponisten und Produzenten Daniel Weltlinger (Lulo Reinhardt Latin-Swing-Projekt / Karsten Troyke) geleitet und besteht aus dem Pianisten Uri Gincel, dem Bassisten Paul Kleber und dem Schlagzeuger Mathias Ruppning.

Die konzeptionelle Idee hinter diesem Ensemble konzentriert sich hauptsächlich auf Originalkompositionen und Improvisationen, die auf realen Situationsgeschichten basieren, wobei Elemente von Klezmer, osteuropäischer Volksmusik, Jazz und freier Improvisation verwendet werden, um diese Geschichten anschaulich zu beschreiben.

**Weitere Informationen** → [danielweltlinger.com](http://danielweltlinger.com)

**Hinweise:** Flügel in voller Größe vorzuziehen (bitte kein E-Piano). Wenn vorhanden, Schlagzeug und Kontrabass gewünscht. Bitte Technik im Vorfeld erfragen.



## MARIYA KATS UND ENSEMBLE UNTERHALTENDER MUSIKABEND



Mariya Kats wurde in eine Musikerfamilie in der Ukraine geboren. Sie ist in Deutschland oft auf jüdischen Feiern, öffentlichen Konzerten sowie bei Musical- und Operettenaufführungen zu hören. Ihrer Stimme wird nachgesagt, dass sie Gänsehaut erzeuge.

Mariya Kats bietet ein unterhaltsames Programm an, welches sich nach den Wünschen der Gemeinde richtet. Konzertartige Stücke mischen sich mit sanfter Dinnermusik und sorgen somit für eine klangvolle Einstimmung in ein unvergessliches Erlebnis. Nach einer Pause steigert sich der Rhythmus und Mariya Kats lädt sie ein, auf die schwungvollen und bekannten Lieder tanzend und freudevoll zu reagieren. An diesem Abend hören sie die bunte jüdische Musikwelt aus den Ländern Russland, Israel, Ukraine, USA, Griechenland, Jemen u.v.m. Die Musikalische Begleitung durch die Multi-Instrumentalisten runden diesen Abend klangvoll ab.

**Weitere Informationen** → [mariya-kats.de](http://mariya-kats.de)

**Hinweise:** Technik wird weitgehend mitgebracht. Zugriff zur lokalen Technik ist notwendig. Ein gut gestimmter/s Flügel/Klavier ist erforderlich.

## SHARON BRAUNER & KARSTEN TROYKE YIDDISH JAZZ CHANSONS



Sharon Brauner und Karsten Troyke erfreuen sich in den Gemeinden als Solisten und als Duo mit ihren jeweiligen Bands seit Jahren größter Beliebtheit. Im vergangenen Jahr waren sie mehrfach überbucht, konnten aber pandemiebedingt nicht alle Konzerte wahrnehmen.

Daher sind sie wieder am Start und präsentieren gemeinsam, begleitet von dem Pianisten Harry Ermer und dem Violinisten Daniel Weltlinger (oder dem Trompeter Vit Wikowski Polak), ihre jiddischen Lieblingslieder. Lieder in jiddischer Sprache über das Leben und das Lieben. Jiddische Evergreens in neuem Gewand sowie eigene Nachdichtungen bekannter Lieder und neue Songs. Zuhause hörbar auch auf ihrer 2018 gemeinsam herausgebrachten CD „Yiddish Berlin“.

**Weitere Informationen** → [sharonbrauner.de](http://sharonbrauner.de)  
→ [karsten-troyke.de](http://karsten-troyke.de)

**Hinweise:** Ein gut gestimmter/s Flügel/Klavier wird benötigt. Falls Übernachtung erforderlich, ist diese von den Gemeinden zu übernehmen (2 EZ).



## ROZHINKES

SPHIL, KLEZMER, SPHIL!



Seit seiner Gründung im Jahr 2011 tourte das Trio „Rozhinkes“ bereits drei Mal im Rahmen des Kulturprogramms mit seiner Musik durch die jüdischen Gemeinden Deutschlands.

Zu ihrem 10-jährigen Gründungsjubiläum präsentieren die jungen Musiker Samuel Seifert (Violine, Gesang), Friederike von Oppeln-Bronikowski (Klarinette) und Tilmann Löser (Piano) nun ein festliches Programm unter dem Titel „Shpil, Klezmer, shpil!“, das den schönsten Klezmer-Melodien aus ihrem bisherigen Repertoire faszinierende neue Kompositionen von zeitgenössischen Klezmer-Musikern gegenüberstellt. So entsteht ein Konzert mit wohltuend vertrauten Klängen einerseits und erfrischenden neuen Melodien andererseits.

**Weitere Informationen** → [rozhinkes.de](http://rozhinkes.de)

**Hinweise:** Ein gut gestimmter/s Flügel/Klavier sowie eine Verstärkeranlage mit min. drei Mikrofoneingängen (XLR), zwei Monitoren und Lautsprechern werden benötigt. Bei Bedarf kann ein E-Piano bzw. eine solche Anlage mitgebracht werden.

## LECHAIM BAND



FOTO: © ANTONIAL

Die Lechaims sind eine israelische Live-Musikband mit Sitz in Berlin. Nach einem vierjährigen Gesangsstudium startete die Leadsängerin Olla ihre Karriere mit Live-Events in Israel. In Deutschland wird sie begleitet von Liad Vanounou, Nimrod Lieberman, Moshe und Ofer Wetzler.

Jedes Bandmitglied bringt seine gesammelten Talente und Charisma ein, um die Veranstaltung in Ihrer Gemeinde noch runder zu machen. Die Gruppe hat das erklärte Ziel, Ihr Publikum zu grooven – und zwar vom Anfang bis zum Ende der Veranstaltung. Damit haben sie Erfahrung, da sie viel auf Hochzeiten, Bar/Bat Mizwa-Parties und Geburtstagen auftreten. Immer auf hohem Niveau und mit funky Eleganz.

Ihr Repertoire setzt sich aus verschiedenen Sprachen zusammen: Hebräisch, Englisch und Russisch. Nur Deutsch fehlt noch. Top Hits, Tanzhits, easy und smooth, israelisch.

**Weitere Informationen** → [lechaimband.com](http://lechaimband.com)

**Hinweise:** Eine PA-Anlage ist Voraussetzung. Falls Übernachtung erforderlich, ist diese von den Gemeinden zu übernehmen (2 DZ).



## TRIO SCHO

ODESSA - BERLIN - PARIS



In ihrem Programm „Kiewer Tramway“ präsentiert Trio Scho mit Charme und Temperament eine Palette von Liedern und Musik, die dieser warmen und lebendigen Atmosphäre der Vielvölkermetropolen Kiew und Odessa entstammen: Evergreens über „Odessa Mama“, russische Romanzen „in Swing“, eine Fahrt mit dem „Kiewer Tramway“, aber auch Tangos und Horas bis hin zu jiddischen Liedern, „Sowjetski Rock`n`Roll“ und „Bossa Nova Russian Style“. Viele ihrer kessen Lieder stammen von alten Grammophon-Platten der 1930er bis 1960er Jahre, die, damals von erfolgreichen Sängern und Film-Orchestern aufgenommen, bis heute beliebt und im Alltag gegenwärtig sind. Und auch der russische Jazz wurde in Odessa geboren – „wo sonst?“

Ob älter oder neuer, russisch oder jiddisch, Swing oder Klezmer – Trio Scho arrangiert und spielt diese Musik immer wieder neu und bringt damit viel frischen Wind vom Schwarzen Meer in das sowieso schon bunte Panorama der osteuropäischen Weltmusik.

**Hinweise:** Es werden vier Mikrofone mit Stativen benötigt

## EFRAT ALONY

UPSIDEDOWN



Das Programm „UpSideDown“ feiert die Kontraste, die unsere Gegenwart prägen. Elegant navigieren Efrat Alony (Gesang) und Susanne Paul (Cello) zwischen Kraft und Zartheit, Tiefe und Verspieltheit, Intensität und Leichtigkeit, Ruhe und Wildheit. Mit vollem, berührendem und beweglichem Ausdruck locken die beiden Musikerinnen die Hörer in ihre vielschichtigen Fantasiewelten und kreieren opulente Miniaturen, die treffen, fesseln und überraschen.

Mit einer bunten musikalischen Mischung im Gepäck – von neuen Erarbeitungen israelischer Volkslieder bis zu modernen Jazz Standards – sowie einem Abstecher in Form von Barock-Arien in englischer Sprache – gehen sie auf eine spannende, etwas andere, musikalische Reise.

Efrat Alony wuchs als Tochter irakischer Einwanderer in Israel auf. Dort begann sie ihr Studium in Komposition und Gesang, das sie später in den USA, am renommierten Berklee College of Music in Boston fortsetzte und an der Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin abschloss.

**Weitere Informationen** → [alony.de](http://alony.de)  
→ [upsidedown.alony.de](http://upsidedown.alony.de)

**Hinweise:** Bei einem größeren Raum wird eine PA Verstärkung gebraucht.



## DIE DAMEN UND HERREN DAFFKE

DAS GIBT'S NUR EINMAL, DAS KOMMT  
NICHT WIEDER!

FOTO: © MIRCO DALCHOW



Die Daffkes öffnen Ihnen die Türen zu den Clubs des Berlin der 1920er Jahre. Erleben Sie einen Abend so berauschend wie ein Glas Absinth und so wild wie der Tanz auf dem Vulkan. Ergreifend und elegant stellen die Daffkes die überdrehte Unterhaltungsmusik der 20er Jahre dem politischen Lied gegenüber. Dabei bleiben sie energisch auf der Suche nach einem differenzierten Bild der Zeit von den Goldenen Zwanzigern bis zu den Kriegsjahren.

Mit den Chansons und Liedern von Heymann, Hol-laender, Eisler und Weill erzählen sie Geschichten von Flucht, Vertreibung und Identitätssuche. Dabei verlieren sie nie den Blick für die Hoffnung, das Glück und die Menschlichkeit.

**Weitere Informationen** → [diedaffkes.de](http://diedaffkes.de)

**Hinweise:** Falls Übernachtung erforderlich, ist diese von den Gemeinden zu übernehmen (5 EZ). Ein gut gestimmter/s Flügel/Klavier wird benötigt.

## TRIO FOLKADU



Die Gruppe zeichnet sich durch ihre außergewöhnliche Instrumentalbesetzung aus. So wird die Stimme von Yael Gat vom Akkordeon, der Oud und der Darbuka begleitet. Instrumente, die uns mit den unerwarteten Klängen des Nahen Ostens verbinden, werden durch Schofar und Trompete erweitert, die die Brücke zwischen der jüdischen Tradition und dem westlichen Musikklang symbolisieren. Zu jedem Stück gibt das Ensemble eine kurze Einführung, um die Entstehungsgeschichte und ggf. auch den emotionalen Kontext näher zu bringen.

Folkadu nimmt die Zuschauer mit auf eine musikalische Reise durch die israelische Kultur. Von traditionellen Klängen bis hin zu modernen Songs erfährt das Publikum die Landschaften des Landes, fühlt mit seinen Liebesliedern und lässt sich von den Hora-Tänzen mitreißen. In charmanter Kleinbesetzung werden Lieder auf Hebräisch, Jiddisch und Ladino vorgetragen.

**Weitere Informationen** → [folkadu.com](http://folkadu.com)

**Hinweise:** Zwei bis drei Gesangsmikrofone werden benötigt. Bei größeren Veranstaltungen bitte die Technik erfragen.





## MARK KOVNATSKIY & ALAN BERN

---

### DI YIDISHE NESHOME



Zwei Virtuosi nehmen Sie mit auf eine zutiefst rührende Reise durch die Seele der jiddischen Musik. Pianist und Akkordeonist Dr. Alan Bern ist seit 40 Jahren Vorreiter der internationalen Wiederbelebung jiddischer Musik. Er musizierte u.a. mit Itzhak Perlman und gründete 1999 den Yiddish Summer Weimar.

Sein jüngerer Kollege, Mark Kohnatskiy (Violine), spielt u.a. mit der Hamburg Klezmer Band und dem Joel Rubin Klezmer Ensemble. Er steht an der Spitze einer Generation, die die feinfühligste Spielweise der alten Klezmer für die Gegenwart weiterentwickelt.

Das Duo glänzt mit traditionellen Klezmer-Stücken, Werken von russisch-jüdischen Komponisten wie Joel Engel und Josef Achron und mit eigenen Kompositionen.

---

**Weitere Informationen** → [alanbern.net](http://alanbern.net)  
→ [mark-kohnatskiy.com](http://mark-kohnatskiy.com)

---

**Hinweise:** Ein gut gestimmtes Klavier ist erforderlich. Bei einem Saal werden zwei Mikrofone für das Klavier, ein Mikro und fünf XLR Kanäle benötigt. Falls Übernachtung erforderlich, ist diese von den Gemeinden zu übernehmen (2 EZ).

## ANNA MARGOLINA BAND

---

### JAZZ, SWING & YIDDISH SONG



FOTO: © TOBIAS NIKOLAJEW

Wo Jazz draufsteht, ist nicht nur Jazz drin: die Band um Anna Margolina arrangiert, interpretiert und improvisiert Songs verschiedenster Genres und Kulturen und lässt sie überraschend neu erklingen.

In ihrem aktuellen Programm trifft der „Great American Jazz“ jüdisch-amerikanischer Komponisten wie George Gershwin und Irving Berlin

auf jiddische Lieder, die zur selben Zeit auf dem Broadway gespielt wurden. Die Band spielt mitreißende Arrangements von bekannten Songs und gefühlvolle Eigenkompositionen, die den Zeitgeist widerspiegeln.

„In Anbetracht des Sounds der Band hätte man sich glatt in eine vergangene Ära des Jazz träumen können: In eine New Yorker Clublounge, während die Leute tanzen und Cocktails trinken. Man wartete regelrecht darauf, dass sich Frank Sinatra mit einem Glas Whiskey in der Hand unters Publikum mischt.“ (JazzRadio Berlin)

---

**Weitere Informationen** → [margolinamusic.com](http://margolinamusic.com)

---

**Hinweise:** Falls Übernachtung erforderlich, ist diese von den Gemeinden zu übernehmen (4 EZ). PA, Mikrofonie und Monitore notwendig. Ein Klavier ist wünschenswert.



## DANIEL KAHN & YEVA LAPSKER

### DORTN DORTN: JÜDISCHE LIE- DER AUF WANDERSCHAFT

FOTO: © OLEG FARYNYUK



Der jiddische Troubadour Daniel Kahn und die Videokünstlerin Yeva Lapsker malen eine musikalische und visuelle Landschaft der jüdischen Diaspora durch die Epochen. Uralte und neue Balladen, Mayses (Jiddisch: Erzählungen), lyrische Nachdichtungen und Poesie, verwebt mit projizierten Bildern, Übertiteln, Landkarten und atmosphärischen Videos, bereisen die ewigen Wege des jüdischen Goles (Exils).

Ein intimer Abend zwischen Jiddisch und Englisch, Russisch und Deutsch, Geistern und Ganoven, Fernweh und Vertreibung, Aufbruch und Abgrund, Borders and Ballads.

**Hinweise:** Benötigt werden eine PA-Anlage mit drei Mikrofonen inkl. Mikrofonständer sowie zwei Beamer. Bitte technische Erfordernisse im Vorfeld abklären. Falls Übernachtung erforderlich, ist diese von den Gemeinden zu übernehmen (1 DZ).

## SIGALIT & TOBIAS

### SOUP SONGS



FOTO: © TANIKADAM

Die „Soup Songs“ nehmen das Publikum mit auf eine Reise in die Vergangenheit. Es geht zu den Ursprüngen der Familie von Sigalit Feig. Die bekannte und erfolgreiche Sängerin, Schauspielerin und Tänzerin ist an den renommierten Theater- und Opernhäusern in Deutschland und Europa zuhause.

Geboren wurde Sigalit Feig in Israel und lebt seit 1981 in Berlin. Durch ihre aschkenasischen Eltern ist sie sowohl in osteuropäische und israelischen Musiktraditionen verwurzelt.

Mit Tobias Tinker am Piano und an weiteren Instrumenten erzählt Sigalit Feig die Geschichten mehrerer Generationen.

Diese vergleicht sie mit einer Suppe - einer jüdischen Hühnersuppe. Und in dieser Suppe ist bekanntlich mehr als Fleisch und Lauch. In der Suppe, die das Duo für die Gemeinden vorbereitet, sind neben Ingwer, Kurkuma, Knoblauch, Petersilienwurzel noch viele weitere Zutaten zu finden. Beteawon!

Tobias Tinker ist Komponist, Pianist und Multiinstrumentalist aus Kanada. Sein Musikstudium absolvierte er in Montreal und lebt seit 2001 in Berlin.

**Weitere Informationen** → [sigalitfeig.de](http://sigalitfeig.de)  
→ [tobiastinker.com](http://tobiastinker.com)

**Hinweise:** Ein gut gestimmter/s Flügel/Klavier sowie eine PA-Anlage mit zwei Mikrofonen werden benötigt.



## Yael Nachshon Levin Trio



Yael Nachshon Levin ist eine in Berlin lebende Singer-Songwriterin und Buchautorin. Yaels Musik ist eine persönliche Mischung aus verschiedenen musikalischen Einflüssen, die auf intimste Weise miteinander verschmelzen und Geschichten erzählen.

Seit 2018 arbeitet Yael mit zwei außergewöhnlichen Musikern zusammen, von denen jeder ein Virtuose auf seinem Instrument ist: Haggai Cohen Milo (Kontrabass) und Thomas Moked Blum (Gitarre/ Bratsche). Zusammen kreieren sie einen einzigartigen Sound und Arrangements, gemischt mit viel Improvisation.

**Weitere Informationen** → [yaelnachshonlevin.com](http://yaelnachshonlevin.com)

**Hinweise:** Abhängig von der Größe des Veranstaltungsorts vorab technische Bedingungen erfragen (Mikrofonie, Verstärkung, Monitore etc.). Je nach Veranstaltungsort und Bedingungen kann das Trio auch vollständig ohne elektronische Hilfsmittel auftreten.

## Maya Saban

### SINGEN WIE DIE PROFIS



Maya Saban ist seit vielen Jahren in der deutschen Musikszene zu Hause. Neben der Veröffentlichung ihrer zwei Solo-Alben wurde sie durch Kooperationen mit dem Musikprojekt Schiller sowie mit Lena Meyer-Landrut bekannt.

Den Gemeinden bietet sie im Kulturprogramm ihren beliebten und durch die Jewrovision bekannten Song-Workshop „Singen wie die Profis“ an. Gemeinsam Singen ist pandemiebedingt derzeit nicht möglich - Maya Saban hofft jedoch auf die zweite Jahreshälfte 2021.

Im Workshop werden Gesangstechniken erklärt, Musiktheorie erlernt und die hebräischen und jiddischen Songs in Gruppen einstudiert. Gemeinsam erarbeiten alle eine Performance. Das Alter der Teilnehmer ist flexibel.

Der Workshop wird durch ein Abschlusskonzert mit Maya Saban beendet. Je nach Absprache kann das Konzert ruhig und akustisch gestaltet oder mit einem DJ zur Party werden.

**Weitere Informationen** → [mayasaban.de](http://mayasaban.de)

**Hinweise:** Falls Übernachtung erforderlich, muss diese von der Gemeinde übernommen werden (2 EZ). Technik bitte vorab besprechen.



## ROMAN GRINBERG (SOLO)

### OJ, HAB ICH GELACHT

FOTO: © W.FRANK



36

Er ist Garant für Unterhaltung auf höchstem künstlerischen Niveau und prägt seit mehr als 30 Jahren die jüdische Musikszene in unserem Nachbarland Österreich. Ob Chuppa oder Klezmer-Konzert, internationale Festivalbühne oder Theater, ob als Solist, mit der eigenen Band oder als Dirigent des Wiener Jüdischen Chors – Roman Grinberg hat seine berufliche Lebensaufgabe in der Erhaltung, Pflege und Verbreitung der jüdischen Musik gefunden.

Daneben befasst sich der Künstler intensiv mit dem berühmten jüdischen Humor und möchte diesen in geballter Form den Gemeinden in Deutschland präsentieren. Mit seinem aktuellen Programm „Oj, hab ich gelacht“ bringt Roman Grinberg eine Collage aus 100 Jahren Tradition in Wort und Musik in ihre Stadt.

**Weitere Informationen** → [romangrinberg.com](http://romangrinberg.com)  
→ [youtube.com/watch?v=ebOEow5MYZM](https://www.youtube.com/watch?v=ebOEow5MYZM)

**Hinweise:** Ein gut gestimmtes Klavier oder E-Piano ist erforderlich. Übernahme von Reise (PKW)- und Übernachtungskosten durch die Gemeinde. Technik nach Absprache.

## A MEKHAYE



A Mekhaye sind erfahrene Musiker aus Hamburg, die seit vielen Jahren in verschiedenen Besetzungen spielen. Ihr Repertoire ist traditionelle Klezmermusik, instrumental und mit Gesang, mit Spielwitz arrangiert, einfühlsam und ausdrucksstark.

Für das Kulturprogramm bieten die Musiker Anna Vishnevskaya (Gesang, Gitarre) Taly Almagor (Violine, Gesang), Maike Spieker (Klarinette, Bassklarinette) und Stefan Goreiski (Knopfakkordeon, Gesang, Rezitation) zwei verschiedene Programme an:

1. „Ikh hob dikh tsufl lib“ – Jiddische Lieder zum Thema Liebe & Klezmer. Ach ja, die Liebe: Inspiration, Beweggrund Nummer 1, das Schönste der Welt und manchmal – zu oft!? – das Traurigste der Welt... Mal melancholisch zart, mal mit Feuer zum Tanz und auf jeden Fall immer mit Neschome, mit Seele.
2. „Mayne Verter zenen Trenn“ – Tränen sind meine Wörter Unsagbar viel Leid hat die Verfolgung und Vernichtung der Juden in der Welt ausgelöst. Dieses Programm widmet sich mit seinen jiddischen Liedern dem Andenken, dem Widerstand und der Aufarbeitung.

**Weitere Informationen** → [amekhaye.de](http://amekhaye.de)

**Hinweise:** Technik nach Absprache.



## THE KLEZMER TUNES

---



Die musikalische Basis der Gruppe bildet die unendliche Fundgrube der Klezmermusik. Der Ursprung dieser Musik ist dem Ensemble um den ehemaligen Eislauf-Profi Dimitri Schenker wichtig - aber auch die enorme Wandlungsfähigkeit dieser Musik.

Das Ensemble verlässt seine klassische Linie und macht sich aus den großen Konzerthäusern auf zu einer spielfreudigen Reise über die Kontinente. Für den Zuhörer eine spannende Geschichte über Klezmer-Verwandlungen und Verwandtschaften. Von leichtfüßigen Säbeltänzen über Csárdás und finnischer Polka führt der Spurenlauf zum Jazz über Filmmusiken bis hin zu Mackie Messer.

Alle Arrangements stammen aus der Feder des Ensembles. Dimitri Schenker (Klarinette), Igor Mazritsky (Violine), Mike Rauss (Gitarre), Vadim Baev (Akkordeon) und Michael Meier-Etienne (Kontrabass) experimentieren viel mit Klang und Rhythmus und laden die Zuhörer auf eine musikalische Entdeckungsreise ein. Für das Kulturprogramm tritt die Kölner Combo als Quartett oder auch als Quintett auf.

---

**Weitere Informationen** → [klezmer-tunes.de](http://klezmer-tunes.de)

---

**Hinweise:** Technik nach Absprache.

# KURZANLEITUNG FÜR DAS KULTURPROGRAMM

Wenn Sie sich entschieden haben, füllen Sie bitte das mitgeschickte **Reservierungsformular** vollständig aus. Bitte wählen Sie Angebote aus unterschiedlichen Sparten.

Anträge, die nach **Freitag, 29. Januar 2021**, eingehen, können leider nicht bearbeitet werden. Auch für vor diesem Termin beantragte Veranstaltungen besteht **kein Rechtsanspruch**.

Zeitnah werden wir Sie dann per Email oder Fax darüber informieren, welche Veranstaltungen 2021 in Ihrer Gemeinde gefördert werden können. Gleichzeitig senden wir Ihnen die Kontaktdaten der Künstler zu und bitten Sie, sich mit dem oder den Künstler/n in Verbindung zu setzen und einen Termin für die Veranstaltung zu vereinbaren sowie technische Fragen zu klären.

Es ist zu beachten, dass die Durchführung von Veranstaltungen am Schabbat (Freitagabend bis Schabbatausgang) und an arbeitsfreien jüdischen Feiertagen nicht vom Zentralrat der Juden gefördert werden.

38

Mit den Kontaktdaten erhalten Sie auch das Formular **Termininformation**, das Sie bitte vollständig ausgefüllt bis **Mittwoch, 24. Februar 2021**, an uns zurücksenden. Danach verfällt der Anspruch auf das Programm.

Auch in diesem Jahr übernimmt der Zentralrat der Juden die **GEMA**-Gebühren, die für die Gemeinden im Rahmen der Veranstaltungen aus dem Kulturprogramm anfallen. Der Zentralrat der Juden geht hier in Vorkasse. Dafür benötigen wir die in der Termininformation abgefragten Angaben. Der Eintritt darf nur wie folgt erhoben werden: als Spende / ohne Entgelt / bis zu 3 EUR / bis zu 6 EUR / bis zu 10 EUR. Höhere Eintrittsgelder können nur nach Rücksprache erhoben werden. In diesen Fällen muss die Gemeinde die entsprechend höheren GEMA-Gebühren selbst tragen. Wenn die Gemeinde oder ihre Mitveranstalter über eigene Verträge mit der GEMA verfügen, bitten wir um Nachricht, damit es nicht zu Doppelmeldungen kommt.

Die Eintrittsgelder fließen der Kulturkasse der Gemeinde zu und sind ausschließlich zur Deckung der anfallenden Kosten für Saalmiete, Technik oder Betreuungspersonal gedacht.

Wichtiger Hinweis zur Kostenübernahme der Gagen für die Künstler durch den Zentralrat: Der Zentralrat der Juden schließt mit dem Künstler einen Künstlervertrag für die gesamte Gastspielreihe ab. In der Bruttosumme sind i.d.R. die Kosten für An- und

Abreise sowie eventuelle Übernachtungen (Hotel) enthalten. Der Zentralrat übernimmt außerdem die GEMA-Gebühren sowie die Abgaben an die Künstlersozialversicherung (KSV).

Von der Gemeinde muss Folgendes übernommen werden (wenn nicht anders angegeben):

- Bereitstellung oder Anmietung eines Saals
- gegebenenfalls gestimmtes/r Klavier/Flügel
- erforderliche Technik, gegebenenfalls Miete
- Personal für Eingang und Betreuung der Künstler sowie Getränke und kleiner Imbiss für die Künstler
- Angemessene Bewerbung der Veranstaltung (in schriftlichen und mündlichen Bekanntmachungen ist auf die Unterstützung durch den Zentralrat der Juden unter Verwendung des aktuellen Logos hinzuweisen.)

**ONLINE-VERANSTALTUNGEN:** Aufgrund der Corona-Pandemie ist es möglich, dass sie die Veranstaltung vor Ort ohne oder nur mit kleinem Publikum durchführen und für Ihre Gemeinde live im Internet senden (streamen). **Bitte informieren Sie uns vorab darüber.**

Allgemein ist zu sagen, dass es zu Ihrer Absicherung sinnvoll wäre, wenn Sie zwischen der Gemeinde und dem Künstler eine kurze schriftliche Vereinbarung zu den Fragen der Haftung bei Verletzung von Urheber- und/oder Nutzungsrechten, insbesondere durch Dritte, treffen.

**TERMINVERSCHIEBUNG:** Konzerte können in Absprache mit dem Künstler im laufenden Kalenderjahr verschoben werden. Die Verschiebung muss dem Zentralrat der Juden sofort bekannt gegeben werden.

Wenn eine Veranstaltung aus welchen Gründen auch immer abgesagt werden muss, trägt die Gemeinde bereits entstandene Kosten, z.B. Raummieten, Werbung.

Bitte denken Sie daran, zeitnah und unaufgefordert das Formular Rückmeldung nach der Veranstaltung an den Zentralrat der Juden zurückzuschicken. Nur so haben wir die Möglichkeit, an der Qualität des Kulturprogramms weiterzuarbeiten. Außerdem ist es die Grundlage für die Schlussabrechnung mit der GEMA.

**AN:**

Zentralrat der Juden in Deutschland Kulturprogramm  
Fax: 030 28 44 56 13  
E-Mail: kultur@zentralratderjuden.de

Die Rückmeldung muss innerhalb von zwei Wochen nach der Veranstaltung beim Zentralrat der Juden eingehen.

**VON:**

Gemeinde: .....

Ansprechpartner: .....

Das Konzert mit ..... hat am ..... stattgefunden.

Veranstaltungsort: .....

**I. ZUSCHAUERZAHL**

Wir hatten ..... Gäste.

**II. HÖHE DER EINTRITTSGELDER** (bitte ankreuzen):

ohne Entgelt/Spende  bis zu 3 EUR  bis zu 6 EU  bis zu 10 EUR

Speisen und Getränke sind darin enthalten (bitte ankreuzen)

**III. DIE ZUSCHAUER WAREN** (bitte ankreuzen):

1  2  3  4  5  6  
sehr zufrieden gar nicht zufrieden

**IV. DIE MUSIKALISCHE DARBIETUNG WAR** (bitte ankreuzen):

1  2  3  4  5  6  
sehr zufrieden gar nicht zufrieden

**V. DIE ZUSAMMENARBEIT MIT DEM KÜNSTLER WAR** (bitte ankreuzen):

1  2  3  4  5  6  
sehr zufrieden gar nicht zufrieden

**VI. DAS PROGRAMM** SOLLTE WIEDER AUFGENOMMEN WERDEN.

ja  nein

VII. Wir haben die **Plakatvorlage** des Zentralrats genutzt.

ja  nein

**Falls nein** unaufgefordert **Belegexemplare der Plakate** etc. mitschicken!

Kommentare:

.....  
.....  
.....  
.....  
.....



**ZENTRALRAT DER JUDEN**  
IN DEUTSCHLAND

Leo-Baeck-Haus · Tucholskystr. 9 · 10117 Berlin  
Postanschrift: Postfach 04 02 07 · 10061 Berlin

Tel: 030 - 28 44 56 0  
Fax: 030 - 28 44 56 13

[info@zentralratderjuden.de](mailto:info@zentralratderjuden.de)  
[www.zentralratderjuden.de](http://www.zentralratderjuden.de)